

# **Wahlprogramm Kurzfassung**

**Jörg Lippert-Lenuz, Kandidat für das Amt des Bürgermeisters der Kreisstadt Homberg (Efze)**

**Stand: 27.01.2026**

## **Leitbild**

**Homberg soll eine Stadt sein, in der Entscheidungen nachvollziehbar sind, die Verwaltung erreichbar ist, die Innenstadt wieder sichtbar lebt und die Ortsteile verlässlich mitgenommen werden. Ich stehe für sachliche Zusammenarbeit, solide Finanzen, gute Bildung, funktionierende Infrastruktur und ein respektvolles Miteinander.**

### **1. Bürgerbeteiligung und Transparenz**

- Regelmäßige Bürgerversammlungen in Kernstadt und Ortsteilen, mit klarer Rückmeldung, was umgesetzt wird und was nicht.
- Digitale Beteiligung ergänzend, Ideenplattform, kurze Online Umfragen, Projektseiten mit Zeitplan, Kostenrahmen und Zuständigkeiten.
- Frühzeitige Information bei größeren Vorhaben, verständliche Beschlussvorlagen, klare Begründungen.

### **2. Lebendige Innenstadt, Leerstand senken, Wirtschaft stärken**

- Aktives Leerstandsmanagement, Kontakt zu Eigentümern, Zwischennutzung und Pop up Konzepte, Beratung zu Fördermitteln.
- Genehmigungen zügig und rechtssicher, feste Ansprechpartner, transparente Verfahren, klare Fristen wo möglich.
- Innenstadt als Erlebnisraum stärken, Veranstaltungen, Gastronomie, Kultur, Aufenthaltsqualität, gute Wege und Sitzbereiche.
- Erreichbarkeit praxistauglich regeln, Parkraummanagement prüfen, Parkgebühren und Anwohnerparken fair gestalten.

### **3. Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche**

- Jugenddialog mit festen Terminen, Jugendforum oder Jugendrat, Ideenwerkstatt und Beteiligung an konkreten Projekten.
- Mehr kostenfreie oder niedrigschwellige Angebote in Freizeit, Sport und Bildung, auch in den Ortsteilen.
- Mentoring und Patenschaften mit Betrieben, Vereinen und Ehrenamt, für Praktika, Ausbildung und Perspektiven.

### **4. Barrierefreies, serviceorientiertes Rathaus**

- Verwaltung erreichbar machen, persönlich, telefonisch und digital, mit kurzen Wartezeiten.
- Servicezeiten im Bürgerbüro ohne Termin für Standard Anliegen, zusätzlich Termine für komplexe Fälle.
- Barrierefreiheit schrittweise verbessern, Zugang, Orientierung, verständliche Sprache, Hilfeangebote.

## **5. Integration und Zusammenhalt**

- Klare Haltung und respektvoller Umgang, Integration braucht Regeln, Unterstützung und Begegnung.
- Angebote besser bündeln, Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen, Initiativen, Beratung und Sprache zielgerichtet organisieren.
- Begegnungsformate stärken, Konflikte früh ansprechen, Vielfalt als Chance leben.

## **6. Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit**

- Präventionsnetzwerk mit Ordnungsamt, Polizei, Schulen und Sozialarbeit, Schwerpunkt Jugend und Gewaltprävention.
- Sauberkeit und Ordnung sichtbar verbessern, klare Zuständigkeiten, schnelle Reaktion, regelmäßige Kontrollen.
- Beleuchtung und Angsträume gezielt prüfen, Maßnahmen gemeinsam priorisieren.

## **7. Ortsteile stärken**

- Ortsbeiräte und Initiativen konsequent einbinden, feste Gesprächsformate, schnelle Lösungen bei kleinen Themen.
- Infrastruktur verbessern, Wege, Straßen, ÖPNV Anbindung, digitale Netze, Dorfgemeinschaftseinrichtungen.
- Vereine und Ehrenamt entlasten, unbürokratische Förderung, Unterstützung bei Anträgen und Veranstaltungen.

## **8. Sport und Bewegung für alle**

- Zentrale Übersicht über Angebote, Hallenzeiten, Trainingsorte und Ansprechpartner auf der städtischen Webseite.
- Schwimmen lernen ermöglichen, Kooperation mit Schulen, Vereinen und Nachbarkommunen, mehr Wasserzeiten als Ziel.
- Bewegungsangebote für Kinder und Senioren ausbauen, Vereine bei Förderanträgen und Infrastruktur unterstützen.
- Regelmäßige Sport und Kulturveranstaltungen, die Vereine einbinden und die Stadt beleben.

## **9. Zusammenarbeit in der Region**

- Mit Nachbarkommunen enger kooperieren, um Arbeitsplätze, Fachkräfte, Ausbildung und Infrastruktur zu sichern.
- Gemeinsame Projekte bei Energie und Klimaanpassung vorantreiben, Fördermittel gemeinsam nutzen.

#### **Schlusswort**

Ich möchte Homberg gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln, offen im Dialog, pragmatisch in der Umsetzung und verlässlich in der Finanzpolitik. Entscheidend ist, dass wir Probleme klar benennen, Prioritäten setzen und Schritt für Schritt liefern.